brauerei A.-G. 191 887. — Passiva: A.-K. 987 000, Anleihe 820 000, do. Zs.-Kto 8430, do. Tilg.-Kto 7875, Aktienauslos. 2940, Hypoth. Trianon 131 000, Kaut. 14 486, R.-F. 91 690 (Rückl. 87 820), Kredit. 171 071, Auslos. von 22 Aktien 33 000, Tant. an. A.-R. 10 000, Div. 57 540, do. alte 2940, do. an Genussscheine 3000, do. alte 2580. Sa. M. 2343 554.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Anleihe-Zs. 33 400, Grat. 3000, Gewinn 107 410. Sa. M. 143 810. — Kredit: Zahlung von der Deutschen Bierbrauerei A.-G. Berlin und Brauerei

zum Feldschlösschen A.-G., Dresden M. 143 810.

Kurs: Neue Aktien Ende 1893—1907: 78.25, 118.75, 134, 153.50, 158, 160, -, -, 114.75, 110, 116, 117, 139, 135, 130%; Genussscheine Ende 1889—1901: M. 80.50, 45, 40, 62, 100, 227, 283, 390, 370, 381, —, —%. Notiert in Dresden.

Dividenden: Aktien 1886/87—1906/07: 0, 0, 4, 0, 0, 0, 5, 5, 8, 8, 8, 8, 8, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6%; Genussscheine 1893/94—1906/07: M. 10, 10, 25, 25, 25, 25, 25, 15, 15, 15, 15, 15, 15, 15 p. St.

Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Albert Wulfert, Bernhard Hempel.

Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Bank-Dir. Reg.-Rat a. D. Rich. Chrzescinski, Berlin; Stellv. Rechtsanw. H. Zimmer, Privatier F. Schneider, Rechtsanw. Dr. Paul Häckel, Bank-Dir. Carl Denzel, Dresden; Privatier Gustav Hase, Blasewitz.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Dresden u. Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin

u. Dresden: Bank f. Brau-Industrie; Dresden: Gebr. Arnhold, Deutsche Bank.

Aktien-Bierbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller in Dresden-Plauen.

Gegründet: 10./1. 1872; eingetr. 27./1. 1872. Letzte Statutänd. 29./11. 1900 bezw. 24./1. 1901-Das Baukto erhöhte sich 1903/1904 um M. 321 458; davon entfielen auf maschinelle Einricht-(eine 200 HP. Dampfmaschine, neue Eismaschine, System Linde, elektr. Centrale) M. 228 866 u. auf Bauausführungen M. 226 794. Zur Bestreitung dieser Ausgaben u. zur Vermehrung der Betriebsmittel etc. hat die Ges. bei dem Dresdner Bankverein unten verzeichnete Anleihe von M. 750 000 aufgenommen. 1902/1903 verminderte sich das Arealkto um M. 126 225 durch Verkauf von Parzellen, auch 1903/1904 wurde Areal im Werte von M. 90 000 veräussert. Neuanschaffungen erforderten 1906/07 M. 53 961. Bierabsatz 1892/93—1906/1907: 41 099, 44 069,

48 476, 49 305, 50 394, 52 774, 51 411, 50 899, 61 038, 66 213, 66 370, 63 776, 61 836, 61 160, ? hl. Kapital: M. 1050 000 in 3500 Aktien à M. 300. Urspr. M. 750 000, erhöht in 1875 um M. 300 000. Hypothek.-Anleine: I. M. 750 000 in 4% Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A. R. v. 18./11. 1902, rückzahlbar zu 102%. 2500 Stücke à M. 300, lautend auf den Dresdner Bankverein als Pfandhalter oder dessen Ordre u. durch Indossament übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1908. bis längstens 1949 durch jährl. Ausl. von mind. 1% der urspr. Summe zuzügl. ersp. Zs. im Dez. (zuerst 1907) auf 1./4.; ab 1./4. 1908 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. auf einen Zinstermin mit 3 monat. Frist vorbehalten. Zur Sicherheit der Anleihe, welche zur Tilg. des Restes der Anleihe von 1873, Erweiterung der Anlagen u. Stärkung der Betriebsmittel der Ges. diente, ist dem Pfandhalter erststellige Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 800 000 an dem 21 813,6 qm grossen Brauereigrundstück der Ges. samt Zubehör bestellt; Taxwert der Grundstücke u. Gebäude Febr. 1903 zus. M. 1470 967, der Masch. u. Apparate M. 249 600, Brandversich. der Gebäude M. 832 190. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (K), der Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Kurs in Dresden Ende 1903—1907: 103, 102.40, 102.25, 101.75, 98.75%. Zugel. März 1903. Zur Zeichnung aufgelegt 31./3. 1903 zu 100.50% zuzügl. Stück-Zs. ab 1./4. 1903 und Schlussnotenstannelt bei den Zeichnung aufgelegt 31./3. 1903 zu 100.50% zuzügl. Stück-Zs. ab 1./4. 1903 und Schlussnotenstannelt bei den Zeichnung aufgelegt 31./4. 1903 zu 100.50% zuzügl. Stück-Zs. ab 1./4. 1903 zuz stempel; bei der Zeichnung hatten die Oblig. Inhaber der Anleihe I ein Vorrecht dahin, dass ihre Zeichnungen in Höhe der alten Oblig. vorzugsweise und voll berücksichtigt wurden.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. Gen.-Vers.: Spät. Jan. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St. Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis M. 150000, etwaige v. A.-R. beschlossene Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser einer jährl. Gesamtvergütung von M. 6000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Immobil. 1 131 360, Masch. u. Brauereigeräte 241 110, Inventar 4758, Lager- u. Transportgefässe u. Flaschenutensil. 75 139, Fuhrwesen 1, Eisen-Hivehtar 4755, Lager- u. Transportgetasse u. Flaschemutensii. 75 139, Fuhrwesen 1, Eisenbahnwagen 1, Beleucht.-Anlage 1, Kaut.-Effekten 47 200, Fracht u. Zoll-Kredit-Kaut. 4717, Effekten 28 070, Versich. 3000, Kassa 9582, Debit. 623 907, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen 112 308. — Passiva: A.-K. 1 050 000, Schuldverschreib. 750 000, do. Zs.-Kto 3900, R.-F. 144 454 (Rückl. 5057), Spec.-R.-F. 103 148, alte Div. 420, Kaut.-Effekten 47 200, Kaut. 2950, Unterst.-F. 3510, Kredit. 59 983, Div. 84 000, Tant. an A.-R. 2704, Vortrag 28 886. Sa. M. 2281 155. Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 28 716, Handl-Unk. 96 347, Steuern u. Abgaben 7616. Versich 1790, Zs. 14 679, Absolven 132 879, Gowinn 120 647, Steuern u.

Abgaben 7616, Versich. 1790, Zs. 14679, Abschreib. 133879, Gewinn 420647. — Kredit: Vortrag 19512, Saldo des Bierkto 377724, Pacht 6440. Sa. M. 403676.

6, 8%. Coup. Verj.: 4 J. (F.)

Vorstand: Rob. Riemer.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Justizrat Dr. Bernh. Zerener, Stellv. Bank-Dir. Louis Ernst, Rud. Baldamus, Geh. Hofrat Dr. phil. A. E. Hofmann, Geh. Justizrat Hugo von Schütz, Handelsrichter E. Grahl, Carl Beier, Paul Hohlfeld, Dresden.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Dresden: Dresdner Bankverein.